

# Trainer:in in der Erwachsenenbildung



Kostenloser Info-Abend  
5.2.2025, Mi 18:00 Uhr  
WIFI Dornbirn

Start Lehrgang  
4.4.2025



Alle wichtigen Infos für Sie.

Eine umfassende Weiterbildung zum/zur professionellen Partner:in in der Erwachsenenbildung und Führungspersönlichkeiten, die Gruppen leiten.



Institutsleiter  
Dr. Thomas Wachter



Bereichsleiterin  
Mag. Barbara Zraunig, MAS

# TRAINER:IN IN DER ERWACHSENENBILDUNG

Mit der WIFI-Trainerausbildung unterstützen wir Sie gerne dabei, Ihre Trainerkompetenz auf- und auszubauen. Der Lehrgang basiert auf aktuellsten Erkenntnissen aus Gehirn- und Lernforschung. Sie sind mit uns am Puls der Zeit und wissen, wie Sie Ihre Trainings attraktiv, lebendig und nachhaltig gestalten!

Im Laufe der Zeit hat sich der Anspruch der Teilnehmer:innen an das Thema „Lernen“ verändert. Sie erwarten mehr als reinen Fachinput. Ein guter Mix zwischen methodischen und didaktischen Kompetenzen sind gefragt, damit der Unterricht interessant, abwechslungsreich, lebendig und nachhaltig gestaltet werden kann.

Der Trend geht zum eigenverantwortlichen Lernen. In Zeiten ständiger und immer rascherer Veränderungen wurde Selbstlernkompetenz zur Schlüsselkompetenz für Menschen, die am Arbeitsmarkt attraktiv bleiben möchten und für Unternehmen, die mit den besten Köpfen kreativ, innovativ und flexibel agieren möchten.

Sowohl Gehirnforschung als auch Kompetenz- und Lernforschung entwickeln sich stetig weiter und bringen neue Erkenntnisse hervor.

Mit der Entwicklung des WIFI-Lernmodells LENA, das in die WIFI Trainerausbildung mündet, haben die WIFIs die aktuellsten Erkenntnisse zusammengefasst.

Um das Programm für Sie noch attraktiver zu gestalten und Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Kompetenzen auch entsprechend darzustellen, haben Sie die Möglichkeit ein österreichweit anerkanntes „**WIFI-Trainer-Diplom**“ sowie darauf aufbauend, bei entsprechender Trainingserfahrung, ein „**WIFI-Trainer-Zertifikat**“ zu erwerben.

**Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Lehrgangstart und unterstützen Sie gerne auf Ihrem Weg zum/zur Lernbegleiter:in!**

## DAS DIPLOM “TRAINER:IN IN DER ERWACHSENENBILDUNG”

Mit dem WIFI-Trainer-Diplom erhalten Sie eine umfassende Aus- und Weiterbildung zum/zur professionellen Partner:in in der Erwachsenenbildung. Die erlernten Kompetenzen erleichtern Ihnen die Arbeit sowohl bei klassischen Trainings als auch bei jeglicher Veranstaltung, bei der es um einen sicheren Auftritt, den Umgang mit einer Gruppe und die Vermittlung von Inhalten geht. Die Ausbildung bietet Ihnen eine einzigartige Möglichkeit, sich in Ihrer Tätigkeit als Trainer:in weiterzuentwickeln. Die Module eröffnen die Chance, Ideen zu gewinnen, neue Methoden kennenzulernen, sich als Persönlichkeit und Trainer:in weiterzubilden, Erfahrungen auszutauschen und sich ein aktives Netzwerk aufzubauen. Nutzen Sie die Gelegenheit!

## DIE AUSBILDUNG BAUT AUF 4 QUALIFIKATIONSSÄULEN AUF

- Kontextkompetenz (8 bzw. 20 TE)
- Methodisch-didaktische Kompetenz (56 TE)
- Soziale Kompetenz (52 TE)
- Selbstkompetenz (16 TE)

In einzelnen Modulen werden Sie mit bereits erfahrenen WIFI-Trainer:innen zusammenkommen.

Kontextkompetenz	Didaktische Kompetenz	Soziale Kompetenz	Selbstkompetenz
Die Rolle des Lehrenden und Lernenden 8 TE	Kompetenzorientierte Lernarrangements planen 8 TE	Kommunikative Wirkung im Training, Kommunikation und Körpersprache 12 TE	Selbstmarketing und Charismatrainning 16 TE
	Kompetenzorientierte Methoden erleben 16 TE	Seminarklima gestalten 8 TE	
	Kompetenzorientierte Seminare durchführen 16 TE	Konfliktmanagement 16 TE	
	Vorbereitung zum Kompetenznachweis 8 TE	Reflexion und Feedback bewusst einsetzen 8 TE	
		Arbeiten mit und in Gruppen, Transfer in die Praxis und Gruppendynamik 16 TE	

## KOMPETENZNACHWEIS

Beim abschließenden Kompetenznachweis können Sie Ihre Kompetenzen unter Beweis stellen, um das Diplom zu erwerben. Das Diplom wird von allen WIFI in Österreich anerkannt.

## DAS “WIFI-TRAINERZERTIFIKAT”

### International anerkannter Kompetenznachweis für Trainer:innen in der Erwachsenenbildung

Zertifizierungen boomen - auch im Bereich der Erwachsenenbildung. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich von Ihren Mitbewerber:innen abzuheben und Ihren eigenen Standort zu bestimmen.

#### Wieso Zertifizierung?

Sinn und Zweck von Zertifizierungen sind schnell erklärt: Eine unabhängige dritte Partei bestätigt, dass Person X in einem bestimmten Feld, in diesem Fall im Training, über gewisse Erfahrung, Ausbildung und Wissen verfügt. Mit dem Zertifikat zeigen Sie als Trainer:in, dass Ihre methodisch- didaktischen Kompetenzen auf dem aktuellen Stand sind und in einem objektiven und qualitativ standardisierten Verfahren überprüft und nachgewiesen wurden.

#### Was bringt eine Zertifizierung?

Kund:innen und Auftraggeber:innen möchten sich schnell orientieren können, welche Kompetenzen ihr Gegenüber hat, und vertrauen auf objektive Kriterien. Kein Wunder bei einem Markt, bei dem die Anzahl der Trainer:innen ständig steigt und die Qualität der dahintersteckenden Ausbildungen sehr unterschiedlich ist. Ein Personenzertifikat stellt damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil für jede:n Trainer:in dar.

#### Wer zertifiziert die Zertifizierer:innen?

Um als Zertifizierungsstelle Zertifikate nach ISO 17024 erstellen zu dürfen, braucht es eine Akkreditierung durch das bmwfj (Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend). Im Zuge eines Akkreditierungsverfahrens wird die Kompetenz der Zertifizierungsstelle bewertet und periodisch überprüft.

## DER WEG ZUR ZERTIFIZIERUNG



### 3 Stufen bringen Sie zum Erfolg

- **Selbstevaluierung:** Sie können online Ihren eigenen Standort bestimmen.
- **WIFI Österreich Trainer-Diplom:** Im Rahmen der WIFI Trainerakademie werden alle dafür notwendigen Trainings angeboten.
- **WIFI-Trainerzertifikat:** Mit den oben angeführten beiden Stufen ist bereits eine der Zugangsvoraussetzungen erfüllt (Ausbildung). Können Sie zusätzlich Trainings-erfahrung, positive Teilnehmer-Feedbacks und eine Projektarbeit vorweisen, so sind Sie berechtigt, zur Trainerzertifizierung anzutreten. Viel Erfolg dabei!

## ERFOLGREICHE TEILNEHMER:INNEN ERZÄHLEN



**Susanne Schertler**  
DaF/DaZ-Trainerin

„Ich konnte viel Wertvolles in meinen Lehrkoffer packen und das Erlernete sofort in meinem eigenen Unterricht erfolgreich ausprobieren und anwenden. Viele gewinnbringende Erkenntnisse konnte ich speziell aus den Bereichen Feedback und Konfliktmanagement mitnehmen. Nicht ganz ohne Stolz auf mein Diplom darf ich diesen Lehrgang weiterempfehlen – er eignet sich für alle Menschen, die bereits Unterrichtserfahrung vorweisen, aber auch für Quereinsteiger:innen. Unsere Gruppe war bunt gemischt, was unterschiedliche Sicht- und Herangehensweisen zu Tage brachte und Stoff für interessante Diskussionen bot.“



**Christian Frei, MSc Trainer**  
- BUZ Bludenz

„Ich bin seit 2012 als Trainer tätig und ich habe sehr viel Freude daran Erwachsene in ihrer persönlichen Weiterbildung zu unterstützen. Dieser Lehrgang hat mich dazu motiviert, mein Training noch besser auf die Lernenden abzustimmen. Durch die praxisnahen Beispiele konnte ich mein eigenes Training weiter optimieren. Zudem gab es genug Zeit für Reflexion, Feedback und kollegiale Beratung. Gleichzeitig hat unsere Lehrgangsguppe die WIFI-Trainer:innen ganz schön gefordert, welche diese Herausforderung angenommen und uns Teilnehmenden dann entsprechend gefördert haben.“



**Savas Duvan**  
Montage und Schulung  
viterma AG

„Der Lehrgang empfiehlt sich nicht nur für Führungskräfte und active Trainierende, sondern auch für jene, die ihre vielleicht bis dato unbewussten Kompetenzen und Fähigkeiten erkennen und aktivieren möchten. Es wurde sehr viel Wert auf Gruppenarbeit und Reflexion gelegt. Es freut mich besonders, dass ich das Erlernete in meiner täglichen Arbeit auch anwenden kann. Wir waren damals eine sehr lernbereite und Gruppe aus den verschiedensten Berufssparten und konnten gemeinsam die gesetzten Ziele mit viel Freude und S.P.A.S.S. erreichen.“

## INHALT

### Kick-off

- Kennenlernen, Ankommen
- Grundstruktur und Aufbau des Lehrgangs
- Hintergründe
- Inhalte der einzelnen Kompetenzfelder
- Einstieg in Gehirnforschung und Lerntheorien
- Rollenbild des Trainers/der Trainerin

**Ihr Trainer: Ralf Althoff**

### Modul 1 Die Rolle des Lehrenden und Lernenden

„Pflanzen wachsen nicht schneller, wenn man daran zieht“, lautet eine alte Gärtnerweisheit. Pflanzen brauchen vielmehr ein geeignetes Klima und eine Umgebung, in der sie sich entfalten können. Und sie benötigen eine:n Gärtner:in, der/die für diese Atmosphäre sorgt, der/die sie mit Geduld und Demut pflegt und nötigenfalls auch korrigierend eingreift. Ähnlich verhält es sich in der Ausbildung. Wissen alleine reicht heute nicht mehr aus. Vielmehr müssen die methodischen, sozialen und emotionalen Kompetenzen der Lernenden gefördert werden, damit ihr Selbstlernen unterstützt wird. Dadurch verändert sich auch die Rolle des/der Lehrenden. Trainer:innen sind heute nicht mehr nur gelehrte Auskunftgeber:innen. Vielmehr sind sie aufgefordert, eine förderliche Lernkultur zu schaffen und die selbstgesteuerte Auseinandersetzung der Lernenden zu unterstützen. Ob dies gelingt, hängt sehr stark von der Einstellung und Haltung der Trainer:innen ab.

#### Ziel

Bei diesem Seminar werden verschiedene Standpunkte zur Trainerrolle beleuchtet. Außerdem geht es um die aktive Auseinandersetzung mit förderlichen und hinderlichen Aspekten des Lernprozesses. Gemeinsam wird der Frage nachgegangen, was bei „LENA“ anders ist.

#### Inhalt

- 5 Standpunkte zur Rolle eines Trainers/einer Trainerin
- Förderliche und hinderliche Aspekte des Lernprozesses
- Referenten-, teilnehmerorientierte und teilnehmerzentrierte Methoden im Vergleich
- Die erste Begegnung mit SPASS
- Von der unbewussten Inkompetenz zur unbewussten Kompetenz
- Die 7 neurologischen Ebenen des Lernens
- Beliefs und deren Wirkung
- Werteverletzungen
- Entstehen einer Haltung
- Aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung

**Ihre Trainerin: Dr. Beatrix Hohengartner**

## Modul 2 Kommunikative Wirkung, Kommunikation und Körpersprache

Als Trainer:in und Lernbegleiter:in legen wir mit der Art unserer Kommunikation den Grundstein für den Lernerfolg der Lernenden. In diesem Seminar beschäftigen Sie sich mit den unterschiedlichen Kommunikationsmodellen und deren Wirkung auf Ihre Teilnehmer:innen.

### Ziel

- Die unterschiedlichen Kommunikationsmodelle kennen und anwenden
- Wirkung der verbalen und nonverbalen Kommunikation kennen und nutzen
- Die Kunst der klugen Frage beherrschen

### Inhalt

- Kommunikationsmodelle: Wirkung und Anwendung
- Nonverbale Kommunikation im Seminarkontext gezielt einsetzen
- Positive Sprachmuster
- Die Kunst der klugen Frage
- Einwände im Seminarverlauf
- Kommunikative Wirkung des eigenen Auftritts

**Ihr Trainer: Ralf Althoff**

## Modul 3 Kompetenzorientierte Lernarrangements planen

„Man kann das Pferd zum Wasser führen, aber man kann es nicht zum Trinken zwingen. Das Trinken ist seine Sache. Aber selbst wenn das Pferd durstig ist, kann es nicht trinken, solange wir es nicht zum Wasser führen. Das Hinführen ist unsere Sache.“ (Gregory Bateson)

Wissensvermittlung alleine reicht heute nicht mehr aus. Vielmehr geht es darum, die Selbstlernkompetenz der Lernenden zu steigern und andere Kompetenzfelder wie z. B. die Sozialkompetenz oder die methodische und didaktische Kompetenz auszubauen. Für alle Trainer:innen ist es deshalb wichtig, ihre Trainings kompetenzorientiert zu planen und auch durchzuführen.

### Ziel

- Sie eignen sich das Basiswissen für kompetenzorientierte Lernarrangements an.
- Sie erarbeiten für eine Beispiel-Präsentation den „roten Faden“ und erleben im Seminarkontext, wie Lernziele und Lerninhalte sinnvoll aufeinander abgestimmt werden.
- Ein Mix aus neuen und altbewährten Methoden bringt zusätzliche Spannung.
- Sie tauschen sich mit anderen Trainer:innen über Ihre Erfahrungen aus.

### Inhalt

- Kompetenz – vom Wissen zum Können
- Kompetenzorientierung
- Die Kompetenzfelder im Detail
- Seminarsetting und Rahmenbedingungen – erste Überlegungen zur Seminarplanung
- Die Lerndimensionen
- Lernzielorientierung als „roter Faden“
- Der „Lohnt es sich?“-Sensor
- Kompetenzorientierte Lernarrangements planen und anhand einer Kurzpräsentation umsetzen

**Ihre Trainerin: Dr. Beatrix Hohengartner**

## Modul 4 Kompetenzorientierte Methoden erleben

Die Thematik des Lehrens und Lernens wurde in den letzten Jahren überwiegend durch systemisch-konstruktivistische Theorien und die neuesten Erkenntnisse in der Gehirnforschung beeinflusst. Dadurch wurden die Perspektiven, Möglichkeiten und Methoden, den Unterricht zu gestalten, sehr erweitert. Untersuchungen zeigen, dass der Frontalvortrag mit rund 80% zur gängigsten Unterrichts- und Sozialform im Seminarkontext gehört. Erweitern Sie Ihr persönliches Methodenrepertoire!

### Ziel

- Sie wissen, wie Sie die Selbstlernfähigkeit Ihrer Teilnehmer:innen stärken können.
- Sie können in unterschiedlichsten Wissensgebieten zielgruppenorientiert agieren.
- Sie erfahren, wie Sie mittels neuer Lehrverfahren und Methoden adressatengemäßer und interessanter lehren können.
- Sie nehmen mit, wie Sie die Eigenaktivität der Teilnehmer:innen fördern können.

### Inhalt

- Methodenrepertoire mit Erkenntnissen aus der Lern- und Hirnforschung erweitern
- Die Grenzen des Frontalvortrags
- Planung der einzelnen Seminarphasen
- Das große Repertoire der Methoden und Techniken
- Unterrichtsmuster erkennen und reflektieren
- Unterschiedliche Unterrichts- und Sozialformen im Seminarkontext

**Ihre Trainerin: Dr. Beatrix Hohengartner**

## Modul 5a Reflexion und Feedback bewusst einsetzen

Sowohl in Lehr- als auch in Arbeitsprozessen ist es notwendig, immer wieder anzuhalten, über Erlebtes und Erfahrenes nachzudenken, mit den Erwartungen abzugleichen – und dies auch den Lernenden, anderen Kolleg:innen oder Mitarbeiter:innen mitteilen zu können! Neben dem Prozess der Reflexion liegt der Fokus an diesem Tag daher auch auf der Art und Weise, wie wir anderen Menschen am besten unser Feedback mitteilen. Dies stärkt auch die Beziehung zu unserem Umfeld. Nur wenn vergangene Situationen beleuchtet werden, um sie zu verstehen und bewusst aus ihnen zu lernen, ist Weiterentwicklung und ein erfolgreicher Lernprozess möglich. Nutzen Sie dieses Potential!

### Ziel

- Sie erkennen, wie wichtig Reflexion in Lehr- und Lernprozessen ist.
- Sie erkennen, dass Feedback mehr ist, als andere Menschen zu kritisieren.
- Sie erfahren, wie Sie produktives Feedback gezielt einsetzen können.
- Sie lernen, Feedback zur persönlichen Weiterentwicklung zu nutzen.

### Inhalt

- Theorien und Methoden zu Feedback und Reflexion
- Selbstreflexion, Fremdreiflexion, Feedback: Wozu? – Wie? – Wann?
- Regeln und Ablauf von Rückmeldungen (Feedbacksprache)
- Diskussionen zur Umsetzung in die eigene Seminarpraxis

**Ihre Trainerin: Mag. (FH) Sabine Duelli**

## Modul 5b **Arbeiten mit und in Gruppen, Transfer in die Praxis und Gruppendynamik**

Als angehende:r Trainer:in in der Erwachsenenbildung ist es von entscheidender Bedeutung, die Prozesse und Interaktionen innerhalb von Gruppen zu verstehen, um effektive Lehr- und Lernumgebungen zu schaffen. In diesem Seminar werden Sie sich daher eingehend mit den verschiedenen Aspekten der Gruppendynamik beschäftigen und die notwendigen Werkzeuge und Kenntnisse vermitteln, um zukünftige Trainings erfolgreich zu gestalten und die Entwicklung von Gruppen zu fördern.

### Ziel

- Sie erfahren, wie Sie selbst und Ihre Teilnehmenden verschiedene Rollen und Positionen in Gruppen einnehmen und wie diese das Geschehen beeinflussen.
- Sie lernen, Dynamik und Phänomene von Gruppen zu analysieren und, auf der Basis dieses Wissen, gezielt auf die Gruppe einzugehen und zu intervenieren.
- Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch diskutieren Sie, wie Sie Arbeitsfähigkeit, Produktivität und Dynamic einer Gruppe in Ihrem Seminaralltag fördern können.
- Teamarbeit und Kooperationen fördern

### Inhalt

Sie lernen eine Gruppe aus verschiedenen Blickwinkeln zu beobachten, ihre Prozesse zu analysieren, gezielt Interventionen zu setzen und einen wirkungsvollen Transfer für die Praxis herzustellen.

- Entwicklung und Prozess einer Gruppe beobachten und begleiten
- Den Weg der Gruppe zur „Arbeitsfähigkeit“ kennenlernen
- Verschiedene Analysemodelle kennenlernen
- Situationsanalysen anhand von Übungen durchführen
- Welche Hürden gibt es für Gruppen für den Transfer in die Praxis?
- Diskussion zur Umsetzung in die eigene Seminarpraxis

**Ihre Trainerin: Simone Neier**

## Modul 6a **Konfliktkompetenz**

Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten im Arbeits- und Seminaralltag hilft kompetent reagieren zu können, auch wenn es mal heißer wird. Konfliktkompetenz ist eine wichtige Fähigkeit, um auf Situationen frühzeitig einwirken zu können und somit die Lernatmosphäre für die Teilnehmenden in jeder Dynamik erhalten zu können.

### Ziel

- Sie lernen psychologische Hintergründe von Verhaltensweisen in Konflikten und dysfunktionale Dynamiken in der Gruppe kennen
- Sie erhalten Werkzeuge zur Deeskalation von Konflikten sowie Möglichkeiten zur Konfliktbearbeitung, die sie direkt in der Praxis anwenden können
- Sie lernen Kommunikationsformen kennen, die eine authentische und klare Kommunikation gewährleisten
- Sie reflektieren eigene Verhaltensmuster und entwickeln und festigen sinnvolle Kommunikationsmöglichkeiten in konflikthaften Situationen

### Inhalt

- Souveräner und konstruktiver Umgang mit konflikthaften Situationen im Seminaralltag
- Tools zur Deeskalation und zur Konfliktbearbeitung
- Kommunikationstheorien, die für Klarheit sorgen
- Übungssequenzen in Form von Rollenspielen zur Konfliktbearbeitung
- Situationsanalysen anhand von Übungen und Beispielen aus Ihrer eigenen Praxis

**Ihre Trainerin: Christine Danler-Reinecker, MSc**

## Modul 6b Seminar Klima gestalten

Ein gelungenes Seminar lebt vom Seminarklima, das Lernen unterstützt. Die Herausforderung, schwierige Situationen im Seminaralltag souverän zu meistern, ist eine hilfreiche Kompetenz für Trainer:innen. Neben vielen Inputs und der gründlichen Auseinandersetzung eines unterstützenden Mindsets erhalten Sie die Gelegenheit, eigene Fallbeispiele in der Gruppe zu diskutieren und individuell passende Handlungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

### Ziel

- Sie lernen die unterschiedlichsten Verhaltensmuster von Seminarteilnehmenden kennen und verstehen und diskutieren angemessene Reaktionen als Trainer:in
- Sie reflektieren eigene Verhaltensmuster und entwickeln Alternativen
- Sie erwerben erweiterte Kenntnisse über die Wirkung von Rahmenbedingungen in Seminarsituationen und die Sinnhaftigkeit einer detaillierten Seminarplanung in Kombination mit der nötigen Flexibilität, um aktiv die Lernatmosphäre positiv zu beeinflussen
- Sie reflektieren die Besonderheiten des konstruktiven und vorurteilsfreien Mindsets im Umgang mit Teilnehmenden.

### Inhalt

- Erweiterung der Souveränität im Umgang mit anspruchsvollen Seminarteilnehmenden
- Konstruktives Mindset als Trainerkompetenz
- Die Bedeutung des „roten Fadens“ und der Gruppendynamik
- Aktives Gestalten des Seminarklimas
- Situationsanalysen anhand von Beispielen aus der eigenen Praxis
- Reflektion der eigenen Haltung gegenüber bestimmten Situationen und entwickeln von geeigneten, individuellen Alternativen
- Diskussion zur Umsetzung in die eigene Seminarpraxis

**Ihre Trainerin: Christine Danler-Reinecker, MSc**

## Modul 7 Kompetenzorientierte Seminare durchführen

Sie werden die Inhalte aus dem Modul „Kompetenzorientierte Methoden erleben“ in die eigene Praxis übertragen. Sie können eigene, bereits vorhandene oder auch neu zu entwerfende Seminar designs in diesem Modul im Sinne eines gehirngerechten Aufbaus und dem SPASS-Kriterien-Raster er- bzw. überarbeiten.

### Ziel

- sie vertiefen neue Methoden und wenden sie an.
- Sie wissen, wie Sie effizient lern- und gehirngerechte Unterricht designs aufbauen.
- Sie lernen Ihre Seminare strukturiert und unter Einsatz der passenden Methoden zu designen.
- Sie, wie Sie die Selbstlernfähigkeit der Teilnehmenden weiter stärken können.

### Inhalt

- Umlegen der Methoden auf eigene Seminar teile
- Vertiefen der Inhalte aus Modul „Kompetenzorientierte Methoden erleben“
- Praktische Umsetzung unterschiedlichster Unterrichtsformen
- Handlungsorientierte Methoden und Kreativitätstechniken
- Strukturiertes Seminar design
- 4-Mat System
- Die Wirkung eines konstruktiven Unterrichts erkennen und reflektieren

**Ihr Trainer: Ralf Althoff**

## Modul 8 Selbstmarketing und Charismatrainning

“Ich bin. Also wirke ich. Ich wirke. Also bin ich.“ (*Lutz Herkenrath*)

Für Trainer:innen ist der Seminarraum wie eine Bühne. So wie im Theater, schaffen Sie mit Ihrer Wirkung, Ausstrahlung und Präsenz Stimmung und Atmosphäre. Diese beeinflussen Seminarklima und Lernerfolg der Teilnehmenden maßgeblich. Wie Sie Ihre Teilnehmer:innen wahrnehmen, legt fest, wie Sie bei ihnen ankommen. In weiterer Folge beeinflusst dies die gemeinsame Arbeitsweise und das Vorankommen der Lernenden. Überzeugen, begeistern und bewegen Sie Ihre Seminar-Teilnehmer:innen durch Ihr Charisma, Ihre Ausstrahlung und Ihre Präsenz.

### Nutzen

- Sie erhalten individuelles Feedback zu Ihrer Wirkung, Ausstrahlung und Präsenz.
- Sie erfahren, was Ihre Kommunikation, Ihr Verhalten und Ihre nonverbalen Signale bei anderen auslösen.
- Sie gewinnen an authentischer Ausstrahlung, Profil und Überzeugungskraft.
- Sie erfahren, wie Sie sicher, souverän und gelassen wirken.
- Sie erkennen Ihre Stärken und Talente und können diese für Ihre Trainingstätigkeit gewinnend einsetzen.
- Sie lernen sich selber besser kennen und wissen, was Sie einzigartig macht.

### Inhalt

- Was alles zeichnet eine charismatische Persönlichkeit aus?
- Welche sechs Bausteine formen Charisma?
- Wie komme ich bei anderen Persönlichkeiten an?
- Welchen ersten Eindruck hinterlasse ich?
- Wodurch kann ich beim ersten Kontakt positiv punkten?
- Wie wirken sich meine innere Einstellung, Haltung und Glaubenssätze auf meine Ausstrahlung aus?
- Was alles verraten Körperhaltung und -sprache über meine emotionale Befindlichkeit und innere Haltung?
- Über welche besonderen Fähigkeiten und Fertigkeiten verfüge ich als Trainer:in?
- Wie kann ich meine Potentiale gewinnend für meine Tätigkeit einsetzen?
- Was macht mich als Trainer:in einzigartig?

**Ihre Trainerin: Simone Neier**

## Modul 9 Information und Vorbereitung zum Kompetenznachweis

### Information

Sie erfahren alles über Voraussetzungen für den Antritt, Inhalt und Aufbau der Projektarbeit und können die Meilensteine und Termine bis zum Kompetenznachweis planen.

### Vorbereitung

Sie bereiten sich intensiv auf den Kompetenznachweis vor. Sämtliche offenen Fragen werden geklärt, Entwürfe der Projektarbeiten besprochen und Ideen zur Projektpräsentation analysiert.

**Ihr Trainer: Ralf Althoff**

## Kompetenznachweis – Die Prüfung

### Zugang

- Nachweis der durchgeführten Selbstevaluierung.
- Teilnahme an allen Modulen, Mindestanwesenheit 75%

### Kompetenzüberprüfung

- Online-Kompetenz-Check: 40 Fragen in einer Stunde unter Aufsicht eines Prüfers.
- Ausarbeitung einer Projektarbeit zu einem unterrichtsrelevanten Thema durch Anwendung der erworbenen Kompetenzen: z. B. Darstellung eines erwachsenengerechten Seminar-Designs.
- Abhalten eines Microteachings, d. h. einer konkreten Trainingssequenz, im Rahmen des Lehrgangs.
- Mündliche Präsentation der Projektarbeit.

Werden die Kompetenzen gemäß WIFI-Trainer-Kompetenzprofil durch Microteaching, Online-Kompetenz-Check, schriftliche Projektarbeit und mündliche Präsentation der Projektarbeit positiv festgestellt (alle vier Teile „bestanden“), erhalten Sie das Trainer-Diplom.

## BUCH ZUSÄTZLICH ZU DEN SKRIPTEN

Speziell für Trainer:innen und alle, die wissen möchten, was moderne Didaktik in der Erwachsenenbildung heute ausmacht, ist das Buch „Wie man lehrt, ohne zu belehren“ der perfekte Ratgeber. Autor Prof. Rolf Arnold von der Universität Kaiserslautern stellt darin 29 Regeln für lebendiges und nachhaltiges Unterrichten vor. Er ist international renommierter Experte für Lernforschung und Erwachsenenbildung sowie wissenschaftlicher Begleiter des WIFI-Lernmodells LENA.

## UNSER PLUS FÜR SIE: GENDER-TRAINING

Sie haben die Möglichkeit, das Seminar „**Gender Training**“ kostenfrei zu besuchen. Dies ist auf freiwilliger Basis und für die Erlangung des Trainer-Diploms nicht erforderlich.

### Ziel

Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund. Die Teilnehmer:innen werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr Verhalten.

### Inhalt

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung – wollen alle das Gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache ein Leichtes
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt - ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

### Termine auf Anfrage

**STUNDENPLAN**

vorbehaltlich Änderungen!

Tag	Datum	Uhrzeit	Krz.	Fach / Bemerkung	Trainer	TE	Ort
FR	04.04.2025	14:00 - 18:00		Kick-off	Ralf Althoff	4	Dornbirn
SA	05.04.2025	09:00 - 17:00	M1	Die Rolle des Lehrenden und Lernenden	Beatrix Hohengartner	8	Dornbirn
FR	11.04.2025	13:00 - 17:00	M2	Kommunikative Wirkung im Training	Ralf Althoff	4	Dornbirn
SA	12.04.2025	09:00 - 17:00	M2	Kommunikative Wirkung im Training	Ralf Althoff	8	Dornbirn
DO	24.04.2025	09:00 - 17:00	M3	Kompetenzorientierte Lernarrangements planen	Beatrix Hohengartner	8	Dornbirn
DO	15.05.2025	09:00 - 17:00	M4	Kompetenzorientierte Methoden erleben	Beatrix Hohengartner	8	Dornbirn
FR	16.05.2025	09:00 - 17:00	M4	Kompetenzorientierte Methoden erleben	Beatrix Hohengartner	8	Dornbirn
SA	14.06.2025	09:00 - 17:00	M5	Reflexion und Feedback	Mag. (FH) Duelli Sabine	8	Dornbirn
FR	12.09.2025	09:00 - 17:00	M5	Arbeiten mit und in Gruppen	Neier Simone	8	Dornbirn
SA	13.09.2025	09:00 - 17:00	M5	Arbeiten mit und in Gruppen	Neier Simone	8	Dornbirn
FR	03.10.2025	09:00 - 17:00	M6	Konfliktmanagement	Danler-Reinecker Christine MSc	8	Dornbirn
FR	03.10.2025	17:30 - 19:00		Information über den Kompetenznachweis	Ralf Althoff	1,50	Dornbirn
SA	04.10.2025	09:00 - 17:00	M6	Konfliktmanagement	Danler-Reinecker Christine MSc	8	Dornbirn
FR	10.10.2025	09:00 - 17:00	M6	Seminarklima	Danler-Reinecker Christine MSc	8	Dornbirn
FR	07.11.2025	09:00 - 17:00	M7	Kompetenzorientierte Seminare durchführen	Ralf Althoff	8	Dornbirn
SA	08.11.2025	09:00 - 17:00	M7	Kompetenzorientierte Seminare durchführen	Ralf Althoff	8	Dornbirn
FR	28.11.2025	09:00 - 17:00	M8	Selbstmarketing und Charismatraining	Neier Simone	8	Dornbirn
SA	29.11.2025	09:00 - 17:00	M8	Selbstmarketing und Charismatraining	Neier Simone	8	Dornbirn

**STUNDENPLAN**

Tag	Datum	Uhrzeit	Krz.	Fach / Bemerkung	Trainer	TE	Ort
FR	12.12.2025	09:00 - 17:00		Digitale Werkzeuge	Ralf Althoff	8	Dornbirn
MI	14.01.2026	09:00 - 17:00	M9	Vorbereitung Kompetenznachweis	Ralf Althoff	8	Dornbirn
MI	15.04.2026	09:00 - 17:00		Kompetenznachweis	Ralf Althoff	8	Dornbirn

## TRAINERTEAM



### Ralf Althoff, Lehrgangsleiter

Module: Kick-Off, Kommunikative Wirkung im Training, Kompetenzorientierte Seminare durchführen, Information zum Kompetenznachweis

Selbstständiger Trainer, Mediator und Coach, u.a. in den Bereichen Persönlichkeits- und Führungskräfteentwicklung, Train the Trainer

Langjährige Führungserfahrung in der Industrie (Geschäftsführer, Technik, Verkauf)

NLP Trainer und Coach, Hypnose Coach, seit 2009 im LENA Trainerkernteam



### Christine Danler-Reinecker, MSc

Modul: Seminarklima gestalten, Konfliktmanagement

Freie Praxis für Mediation, Supervision, Organisationsberatung und Psychotherapie.

Systemische Familientherapeutin eingetragene Mediatorin gem. ZivMediatG und SDM-FSM, Mediationsanaloge Supervisorin SDM

Schwerpunkte: Vortrags- und Seminarartigkeit an Erwachsenenbildungseinrichtungen, Gruppendynamische Prozesse, Teamentwicklung, Businesscoaching und Selbsterfahrung



### Dr. Beatrix Hohengartner

Module: Die Rolle des/der Lehrenden und Lernenden, Kompetenzorientierte Lernarrangements planen, Kompetenzorientierte Methoden erleben

Seit 1987 in der Beratung und Erwachsenenbildung tätig, seit 2000 als selbstständige Unternehmensberaterin.

Langjährige Trainerin, Coach und Gruppenberaterin.

Studium der Gartenbauwissenschaften, Fachrichtung Ökonomie und der Pädagogik, Promotion zum Doktor der Agrarwissenschaften mit dem Thema „Wissensvernetzung in der Beratung“



### Simone Neier

Module: Transfer & Arbeiten mit und in Gruppen, Gruppendynamik, Selbstmarketing und Charismatraining

Lebens- und Sozialberaterin, Impuls- & Businesscoach, Supervisorin und zert. Trainerin in der Erwachsenenbildung

seit 2010 selbstständig als Trainerin im Bereich Burnout-Prophylaxe, Resilienz, Teamtraining & Kreative Wirtschaft

seit 2019 als Trainerin & Coach in den Bereichen Positionierung, Marketing und Onlinebusiness tätig



### Mag. (FH) Sabine Duelli

Modul: Reflexion und Feedback bewusst einsetzen

Projektleitung & Training

Studium: Tourismus-Management

Themenfelder: Tourismus, Regionalentwicklung, Nahversorgung im Dorf, Beschwerdemanagement

„Ein ganz besonderes Anliegen ist mir ein wertschätzender, serviceorientierter Umgang mit Kund:innen und Mitarbeiter:innen - dies ist nicht nur im Tourismus wichtig, sondern in allen Dienstleistungsbereichen!“

## ORGANISATORISCHES

ORGANISATORISCHES	TERMINE / ORT	DAUER	BEITRAG
	<p><b>Kostenloser Info-Abend</b>  <b>5.2.2025</b>            Mi 18:00 - 19:30 Uhr            Kursnummer: 12774.04</p> <p><b>Start Lehrgang</b>  <b>4.4.2025</b>            Termine lt. Stundenplan            Kursnummer: 12775.04</p> <p><b>Ort</b>            WIFI Dornbirn</p>	<p><b>1,5 Trainingseinheiten</b></p> <p><b>153,5 Trainingseinheiten</b></p>	<p><b>kostenlos</b></p> <p><b>€ 3.275,-</b></p> <p><i>Monatliche Ratenzahlung mittels Bankeinzug möglich.</i></p> <p><i>Infos zu möglichen Förderun- gen finden Sie in der Beilage.</i></p>
Für Sie da	 	<p><i>Bei uns wird individuelle, persönliche Beratung groß- geschrieben.</i></p> <p><b>Mag. Barbara Zraunig, MAS</b></p> <p><i>Sie haben Fragen? Ich freue mich auf Ihren Anruf!</i></p> <p><b>Marzellina Feurstein</b></p>	<p>WIFI Vorarlberg            Bahnhofstraße 24            6850 Dornbirn            T +43 5572/3894-460            F +43 5572/3894-172            E zb@vlbg.wifi.at</p> <p>WIFI Vorarlberg            Bahnhofstraße 24            6850 Dornbirn            T +43 5572/3894-459            F +43 5572/3894-172            E fm@vlbg.wifi.at</p>

Änderungen und Druckfehler vorbehalten  
 Stand: 4.12.2024